

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeit und Technik – Gymnasium Höchststadt und die German International School Washington gewinnen bayerischen MINT-EC-Regionalwettbewerb

Höchststadt, April 2022. Die MINT-EC-Gymnasien aus Höchststadt und Washington, haben es mit ihrem kooperativen Schulkonzept des Makeathons zum Thema „Nachhaltigkeit und Technik“ unter die Sieger*innen des bayerischen MINT-EC-Regionalwettbewerbs geschafft. Der Wettbewerb wurde im Rahmen des Kooperationsprojektes „MINT-Excellence an Gymnasien in Bayern“ erstmalig von den fördernden Unternehmerverbänden bayme vbm vbw und dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC ausgeschrieben. Am 02. Februar 2022 kürte die hochkarätige Fachjury das Dürer-Gymnasium Nürnberg, das Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg, das Gymnasium Höchststadt, die German International School Washington, das Jakob-Fugger-Gymnasium Augsburg sowie das Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß mit ihren Konzepten als Gewinner*innen.

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „MINT-Excellence an Gymnasien in Bayern“ entschlossen sich die Hauptfördernden, die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm vbw, gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC einen neuen Schulwettbewerb zum Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit und Technik“ auszuschreiben. Ein wichtiger Bestandteil des neuen Regionalwettbewerbs, der im Frühjahr 2021 startete, war die Förderung der Vernetzung der bayerischen MINT-EC-Schulen. Die MINT-EC-Schulen in Bayern wurden aufgefordert, gemeinsame Projektgruppen zu bilden und ein außercurriculares Angebot für Schüler*innen der Sek. II zu entwickeln, welches gemeinsam mit außerschulischen Partnern umgesetzt wird.

Am 02. Februar kürte die Fachjury, bestehend aus Dr. Christof Prechtel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer und Abteilungsleiter Bildung, Arbeitsmarkt, Fachkräftesicherung und Integration der vbw, Thomas Leubner, Head of Siemens Professional Education, Dr. Christoph Anz, Leiter Bildungspolitik bei der BMW Group, Susanne Schmitter, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Markus Grote, Ausbildungsleiter bei Wacker Chemie AG, Prof. Dr. Axel Enders, Head of Research Group, Department of Physics an der Universität Bayreuth und Dr. Niki Sarantidou, Geschäftsführerin bei MINT-EC, insgesamt drei Kooperationsprojekte als Wettbewerbsgewinner*innen.

Das Gymnasium Höchststadt und die German International School Washington überzeugten mit ihrer Einreichung des Makeathons. Hierbei hatten sich je zehn Schüler*innen aus Höchststadt und zehn aus Washington zu drei Teams formiert und online Projektideen generiert, Teamstrukturen aufgebaut, Materiallisten erstellt und vieles mehr. Diese Ideen sollen bei zwei „Maken“-Phasen in Prototypen umgesetzt werden. Die Schüler*innen wählten in jedem Team selbst ihre Projektidee und wollen im Juni ein Mülltrennsystem namens „Better Bin“, einen Whiteboardaufsatz zum Digitalisieren von Hefteinträgen namens „Board Bot“ und eine eigenständig mitdenkende Schultasche namens „EvoScan“ zur Gewährleistung der korrekt eingepackten Unterrichtsmaterialien realisieren und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Umsetzung der Projekte im Laufe des Jahres 2022 wird vom MINT-EC-Netzwerk begleitet und durch die Unternehmerverbände vbm vbw mit je 1.500 EUR gefördert.

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer bayme vbm vbw: „Die MINT-Bildung zu fördern, heißt den Wirtschaftsstandort Bayern zu stärken. Angesichts von Digitalisierung, Dekarbonisierung und der demografischen Entwicklung ist die Fachkräftesicherung im MINT-Bereich für die bayerische Wirtschaft eine zentrale Aufgabe. MINT-EC setzt genau hier an. Die Initiative bietet ein starkes Netzwerk von Schulen mit exzellenter MINT-Bildung und Schulprogrammen, die schon früh die Begeisterung junger Menschen für Technik wecken. Wir unterstützen MINT-EC gerne als Hauptförderer.“

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber*innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler*innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 339 zertifizierten Schulen mit rund 360.000 Schülerinnen und Schülern sowie 29.500 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptfördernde von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:

Irene Menke

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Digitale Kommunikation

MINT-EC e.V.

Am Borsigturm 15

13507 Berlin

Telefon 030.400067.39

menke@mint-ec.de

www.mint-ec.de

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)